

Gemeinde Witzin

Niederschrift öffentlich

ord. Sitzung der Gemeindevertretung Witzin

Sitzungstermin:	Donnerstag, 14.11.2024
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	20:50 Uhr
Ort, Raum:	Gemeindezentrum Witzin, Gartensteig , 19406 Witzin

Anwesend

Vorsitz

Hans Hüller

Mitglieder

Holger Leske

Andree Rodestock

ab 19:18 Uhr

Mathias Atrott

Stephan Birkholz

Verwaltung

Katja Fregien-Blank

Rebekka Kinetz

Abwesend

Mitglieder

Dr. Thomas Vagt

entschuldigt

Dennis Hoppensack

unentschuldigt

Gäste:

11 Einwohner

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 3 Bestätigung der Tagesordnung
- 4 Billigung der Sitzungsniederschrift vom 25.07.2024
- 5 Bericht des Bürgermeisters über Angelegenheiten der Gemeinde
- 6 Berichte der Ausschussvorsitzenden
- 7 Einwohnerfragestunde
- 8 Beratung und Verabschiedung von Beschlussvorlagen
- 8.1 Antrag auf überplanmäßige Ausgaben für Ausbildung und Verdienstaufschlag bei der Feuerwehr Witzin BV-567-2024
- 8.2 Erhöhung Pachten BV-603-2024
- 8.3 Beschluss über die Entgegennahme von Spenden für die Jugendfeuerwehr BV-508-2024
- 9 Informationen zum geplanten Windenergiepark: Diedrichshof, Lübzin, Zernin
Anlage
- 10 Anfragen der Gemeindevertreter und Mitteilungen
- 11 Schließen des öffentlichen Teils der Sitzung

Nichtöffentlicher Teil

- 12 Beratung und Verabschiedung von Beschlussvorlagen
- 12.1 Kaufantrag für ein Grundstück (Teilfläche) in Witzin BV-618-2024
- 13 Sonstiges

Protokoll

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung und Begrüßung

Herr Hüller eröffnet die Sitzung und begrüßt alle anwesenden Gemeindevertreter, Gäste und die Vertreter der Verwaltung.

2 Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Hüller stellt fest, dass ordnungsgemäß geladen wurde. Zum Zeitpunkt der Feststellung der Beschlussfähigkeit sind 4 der 7 Gemeindevertreter anwesend. Somit ist die Beschlussfähigkeit gegeben. Herr Rodestock erscheint um 19.18 Uhr. Somit sind ab TOP 6 fünf Gemeindevertreter anwesend.

3 Bestätigung der Tagesordnung

Herr Hüller stellt einen Antrag auf Änderung der Tagesordnung. TOP 8.2 wird zurückgestellt. Die Angelegenheit soll zunächst in kleiner Runde und dann nochmal in den Ausschüssen beraten werden.
Dem Antrag und der Tagesordnung im Übrigen wird einstimmig zugestimmt.

4 Billigung der Sitzungsniederschrift vom 25.07.2024

Die Sitzungsniederschrift wird einstimmig gebilligt.

5 Bericht des Bürgermeisters über Angelegenheiten der Gemeinde

Herr Hüller hält seinen Bericht:

- vorab bereits E-Mail an die Gemeindevertreter versandt; Geburtenrate rückgängig, weshalb die KITA in der Gemeinde vor finanziellen Problemen steht; Überlegungen, wie man die Gemeinde interessant machen kann, sollten angestrebt werden
 - Terminvorschläge für die Beratung zum Doppelhaushalt zusammen mit Frau Ohms aus der Verwaltung, den Ausschussvorsitzenden und 2 weiteren Gemeindevertretern, teilt Herr Hüller nach der Sitzung mit
 - Asteo-Zeitschaltuhren für die Straßenlampen sind eingetroffen
 - die Programmierung der einzelnen Komponenten für freies WLAN ist abgeschlossen; die Installation der Richtfunkantennen erfolgt in Kürze in Absprache mit den betroffenen Vereinen und Institutionen
 - neue Verbandskästen für das Multifunktionszentrum bestellt
 - alle Bäume sollen bis Ende Januar beschnitten sein
-

6 Berichte der Ausschussvorsitzenden

Herr Huth, Bauausschuss, hält seinen Bericht zur letzten Ausschusssitzung:

- Blitzertonne für Witzin
 - Wer ist Ansprechpartner beim Landkreis?
Herr Hüller kümmert sich darum
- Hebebühne für den Austausch der Leuchtmittel an den Straßenlampen
 - ggf. mieten, da im Amt niemand eine Hebebühne besitzt
Hinweis Herr Hüller: Es sollten dann gleich alle Lampen überprüft werden!

- Gefahrenquelle Kopfweiden Ortmannsee/Mühlensee
Hinweis Herr Hüller:
 - LAV ist nicht dafür zuständig
 - obliegt der Gemeinde
 - auch die Stege müssen durch die Gemeinde geprüft werden
- Storchennester sollen versetzt werden (ggf. Containerplatz)
 - die Kosten übernimmt die WEMAG
Hinweis Herr Hüller: Vielleicht kann man auch die Tanne von Frau Lorenz nutzen
- Heckenpflege – sollen ab Januar auf Stock gesetzt werden
- Haushalt 25/26 – wenig bis gar keine Info durch den Bürgermeister
 - Hebesätze hätten ggf. schon vor 2 Jahren erhöht werden müssen
- Anhebung der Pachten hätte bereits vor 6 Jahren erfolgen sollen

Herr Hüller verweist hier auf den Termin mit Frau Ohms aus der Verwaltung.

Frau Huth, Sozialausschuss, berichtet:

- Haushalt 25/26 - beide Ausschussvorsitzenden wünschen sich mehr Zusammenarbeit mit dem Bürgermeister; die Gesamtheit muss gesehen werden, nicht nur einzelne Bereiche
- Herr Atrott hat die Anfrage gestellt, ob die FFW und die Kirche die nicht verbrauchten Gelder für das Dorffest des letzten Jahres noch nachträglich erhalten können (1.000 €)
 - Herr Atrott ergänzt, dass die FFW mit 90-jährigem Jubiläum den Auftakt für das Dorffest gegeben haben
 - es sind Kosten für GEMA und DJ angefallen
 - Herr Hüller antwortet darauf, dass die Kirche bereits 100 € für die Preise der Kinder vom Bürgermeister erhalten hat. Ebenso hat er Herrn Atrott auf die GEMA-Gebühren per Mail angesprochen. Es gab keine Forderungen von Herrn Atrott/FFW Witzin, dass diese von Seiten der Gemeinde zu übernehmen sind.
 - Herr Atrott merkt an, dass durch die Wahlen und andere Dinge keine gute Zusammenarbeit mit dem Bürgermeister gab. Daher ist dies wohl untergegangen. Vielleicht können wenigstens die Kosten für die GEMA und den DJ übernommen werden – Rechnungen liegen vor. Er wird es mit den Kameraden besprechen und zur nächsten GV-Sitzung mitbringen.
 - Herr Hüller teilt daraufhin mit, sollten im Nachgang Forderungen an die Gemeinde gerichtet werden, ist dieses der Anfang vom Ende für ehrenamtliche Arbeit in der Gemeinde Witzin. Die FFW hat laut Aussage von Herrn Atrott das FFW-Fest mit einem Überschuss von 100 € abgeschlossen. Sollte die Mehrheit der Gemeindevertretung diese trotzdem im Nachgang finanzielle unterstützen, könnte der Anglerverein Witzin diese ebenfalls nachfordern, da diese vor einem Jahr keine finanziellen Ansprüche an die Gemeinde gerichtet hat. Ebenso die Dörpschaft Witzin, die dann zukünftig ebenfalls Forderungen für mögliche Veranstaltungen (Nachtwanderung) für ihre geleisteten Dienste fordern könnte.
- Internetseite der Gemeinde Witzin wurde durch Frau Hüller abgemeldet; Überlegungen zu neuer Internetseite
 - Herr Hüller kann gern seinen Sohn fragen, ob er zumindest das Grundgerüst fertigen kann; Pflege und alles Weitere muss dann jemanden übertragen werden
- Aufsteller am Ortseingang als Reklamefläche für anstehende Veranstaltungen nutzen durch wiederverwendbare Werbeschilder
- Adventsmarkt in Zusammenarbeit mit den Vereinen und der KITA
 - für die Präsente gibt es Geld von der Gemeinde
- nächste gemeinsame Sitzung der Ausschüsse findet am 05.12.2024 statt; Themen u. a. Adventsmarkt und die weiteren Termine im neuen Jahr

7 Einwohnerfragestunde

Gast: Fragt, ob es die Haushaltssatzung im Internet, die aktuellen Zahlen beinhaltet. Herr

Hüller erläutert. Im Anschluss wird rege zu Möglichkeiten der Ansiedelung von Gewerbetreibenden diskutiert.

Gast (Herr Guth): Die Gründe für das Defizit im Haushalt kann er nicht nachvollziehen. Bis 2020 war noch alles in Ordnung.

Frau Kinetz erläutert den eigentlichen Ablauf und dass die Ist-Zahlen in den Jahresrechnungen genau sichtbar sind.

Herr Guth bittet zur nächsten Sitzung um eine genaue Analyse, warum der Haushalt 2023/2024 so „in die Brüche“ gegangen ist und erwartet eine Darstellung von Ausgaben und Einnahmen.

Frau Kinetz erklärt, dass wir dies schriftlich darlegen werden.

- **Amt für Finanzen**

Eine weitere Frage von Herrn Guth ist, wie der Stand der PV-Anlage ist. Wird der Bau weiter verfolgt?

Laut Herrn Hüller rath das Verfahren im Bereich Witzin. Sie waren auch bei der letzten Ausschreibung nicht dabei.

Herr Guth hätte sich gewünscht bzw. wünscht sich für die Zukunft, dass Herr Hüller diese Informationen in seinen Bericht einbaut.

Des Weiteren verweist Herr Guth auf die Wahlversprechen bzw. die Gemeindebriefe von Herrn Hüller. „Wenn die PV-Anlage kommt, können die Bürger von Witzin Zuschüsse für die Sanierung der Häuser und Stromkosten erhalten. Gemäß der Kommunalverfassung ist die Übertragung von Geldern in eine Stiftung nur in Ausnahmefällen möglich.

Stromkostenzuschüsse sieht er nicht als Ausnahmefall.

Hat Herr Hüller diese Aussagen vorab geprüft? Auch hierzu erbittet Herr Guth eine Antwort von der Kommunalaufsicht, ob Gelder für die Gemeinde, von der Gemeinde in eine Stiftung übertragen werden kann.

Laut Frau Kinetz erfolgt auch hierauf eine schriftliche Antwort.

- Zentrale Dienste

Ein weiterer Gast ergänzt, dass er es unfair findet, dass die Bürger der Gemeinde durch die Ablehnung der PV-Anlage für die Defizite im Haushalt verantwortlich gemacht werden. Sämtlich Einnahmen sind spekulativ und würden erst in den nächsten 4 – 6 Jahren zum Tragen kommen.

Weitere Diskussion zum Thema.

Herr Hüller beendet die Einwohnerfragestunde.

8 Beratung und Verabschiedung von Beschlussvorlagen

8.1 Antrag auf überplanmäßige Ausgaben für Ausbildung und Verdienstaufschlag bei der Feuerwehr Witzin **BV-567-2024**

Herr Atrott erklärt, dass es in den nächsten Wochen zu weiteren Ausgaben kommen wird. U. a. müssen die Atemschutzgeräte geprüft werden, der Verteiler der Saugschläuche ist undicht, neue Kabeltrommeln müssen angeschafft werden und es folgen noch weitere Verdienstaufschläge. Er bittet daher darum, die bestehende ÜPL noch einmal auf 13.000 € zu erhöhen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung genehmigt die überplanmäßige Ausgabe von **13.000,00 €** für Verdienstaufschlag, Aus- und Fortbildung sowie Aufwandsentschädigung der Freiwilligen

Feuerwehr Witzin.

Sachverhalt:

Im laufenden Haushalt 2024 sind bis August 2024 zusätzliche Kosten aufgelaufen, welche durch den Deckungskreis im Haushaltsplan des Brandschutzes aufgefangen werden konnten, jetzt aber die laufenden geplanten Mittel nicht mehr genutzt werden können. Der Deckungskreis verfügt nur noch über 1.300,00 €

Zusätzliche Kosten:

Sachkontobezeichnung	Sachkonto	Plan	Ist	Mehrausg.
Aufwandsentschädigung	126050.5010	5.000,00	6.120,00	1.120,00
Verdienstausfall	126050.52491	1.000,00	4.639,41	3.639,41
Aus- und Fortbildung	126050.5612	800,00	3.711,11	3.111,11
Summen		6.800,00	14.470,52	7.870,52

Um Finanzbedarf bis Jahresende zu sichern, wird die Bereitstellung weitere 10.000,00 € beantragt für den Haushalt des Brandschutzes der Gemeinde Witzin:

Sachkontobezeichnung	Sachkonto	Plan	Mehrausg.
Aufwandsentschädigung	126050.5010	5.000,00	1.500,00
Verdienstausfall	126050.52491	1.000,00	4.500,00
Aus- und Fortbildung	126050.5612	800,00	3.500,00

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
5	0	0

Die Gemeindevertretung stimmt der geänderten Beschlussvorlage zu.

8.2 Erhöhung Pachten BV-603-2024

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Witzin fasst den Beschluss, folgende Pachtpreise für die gemeindeeigenen Flächen nach der Nutzung ab 2025 anzugleichen.

Der Pachtpreis soll – für Ackerland 260,00 €/ha, für Grünland 180,00 €/ha, für bebaute Flächen €/m², für Gartenland €/m², für Garagenstellflächen € pro Stellplatz (€ zzgl. € Grundsteuer) und für Kleinstflächen €/pro Jahr betragen.

Der Bürgermeister wird ermächtigt, den Beschluss umzusetzen und die Pachterhöhung in den Pachtverträgen zu ergänzen bzw. anzugleichen.

Sachverhalt:

Die Gemeinde Witzin hat gemeindeeigene Flächen (Acker-, Grün- und Gartenland, bebaute Flächen, Garagen sowie Kleinstflächen) an landwirtschaftliche Betriebe und Privatpersonen in der Gemeinde verpachtet.

Die Pachtpreise liegen in der Gemeinde Witzin seit 2017 für Ackerland bei 220,00 €/ha, für Grünland bei 180,00 €/ha, für bebaute Flächen bei 1,10 €/m², für Gartenland bei 0,09 €/m², für Garagenstellflächen bei 50,00 € pro Jahr und für Kleinstflächen bei 20,00 €/pro Jahr.

Der Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr, Tourismus und Umwelt der Gemeinde Witzin wird über die Pachtpreise beraten und die Empfehlung aufgrund des aktuellen Landesgrundstücksmarktberichtes geben, die Pachtpreise ab 2025 zu erhöhen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
0	0	0

Der Beschluss wird zurückgestellt.

8.3 Beschluss über die Entgegennahme von Spenden für die Jugendfeuerwehr **BV-508-2024**

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Witzin beschließt die Entgegennahme von Spenden über 220 Euro und deren Verwendung für die Jugendfeuerwehr.

Sachverhalt:

Die Gemeindevertretung entscheidet über die Annahme oder Vermittlung von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen über einer Wertgrenze von 100 Euro. Herr Klaus-Dieter Gromoll hat am 03.06.2024 eine Spende über 150 Euro und Herr Christoph Hoppensack hat am 04.06.2024 eine Spende über 70 Euro für die Jugendfeuerwehr in Witzin getätigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
5	0	0

9 Informationen zum geplanten Windenergiepark: Diedrichshof, Lübz, Zernin

Herr Hüller erläutert die vorliegenden Unterlagen. Weitere Informationen liegen ihm nicht vor. Herr Hüller weist darauf hin, dass der Betreiber von Windparksanlagen lediglich informieren muss, es aber keiner Zustimmung durch die Gemeinde bedarf.

10 Anfragen der Gemeindevertreter und Mitteilungen

Herr Hüller informiert über eine Ausschreibung zur Förderung von Kies. Die Gemeinde könnte ebenfalls bieten.

- Die Gemeindevertretung ist sich einig, dass sie nicht bieten

Terminabstimmung Beratung Haushalt: 03.12.2024, 19 Uhr bei Frau Ohms in Sternberg

11 Schließen des öffentlichen Teils der Sitzung

Herr Hüller beendet den öffentlichen Teil der Sitzung um 20.25 Uhr.

Vorsitz:

Hans Hüller

Protokollführung:

Katja Fregien-Blank